



21. Mai 2014
 Dr. Christian Macht
 Chief Executive Officer
 Rakuten Germany
 Geisfelder Str. 16
 96050 Bamberg
 Germany

Re: Ersuchen, den Verkauf und das Bewerben von Elefantenelfenbein durch die Rakuten Unternehmensgruppe zu stoppen.

Lieber Dr. Macht,

Wir schreiben Ihnen, um Ihnen die oben aufgeführten Organisationen vorzustellen und um die Rakuten Unternehmensgruppe dringend zu bitten, den Verkauf aller Produkte aus Elefantenelfenbein durch jegliche Rakuten Tochtergesellschaften sofort einzustellen und damit ihrer Rolle beim fortlaufenden Abschachten der Elefanten Afrikas ein Ende zu setzen. Als Organisationen und Einzelpersonen, die schon seit Jahrzehnten international und vor Ort in Afrika tätig sind, können wir bestätigen, dass Afrikas Elefanten der bislang schlimmsten Wilderei-Krise ausgesetzt sind – und wir brauchen dringend Ihre Hilfe, um die Wilderei zu stoppen.

Es werden jährlich bis zu 50.000 Elefanten abgeschlachtet, um die Nachfrage nach Elfenbein in Ländern wie Japan und China zu befriedigen. Als Beispiel: die Elefantenpopulation in Tansanias berühmtem Selous Wildreservat ist von 40.000 Elefanten in 2009 auf nur noch 13.000 Elefanten in 2013 gesunken. Das ist ein Rückgang von 67 Prozent in nur vier Jahren – und das nur, um die Nachfrage nach Schmuckstücken aus Elfenbein zu befriedigen. Seit 2002 wurden auch 65 Prozent der Waldelefanten Afrikas ausgelöscht; Japan ist das einzige Land mit einer speziellen Nachfrage nach „hartem Elfenbein“, das von Afrikas in höchstem Maße gefährdeten Waldelefanten stammt.

Eine der Tochterfirmen von Rakuten, Inc., die Rakuten Ichiba (www.rakuten.co.jp), unterstützt den Verkauf von Elefantenelfenbein, untergräbt internationales Recht und schürt den illegalen Elfenbeinhandel. Die Elfenbeinhandelsvorschriften, die von Japans Regierung erlassen wurden, erfüllen nicht die Richtlinien und den Geist des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES), auch bekannt als Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Das Washingtoner Artenschutzübereinkommen verlangt, dass Länder den Elfenbeinhandel wirksam und nachweislich kontrollieren. Aber der illegale Elfenbeinhandel ist auch weiterhin ein Hauptproblem in Japan, denn die vielen Hintertürchen im nationalen Elfenbein-Regulierungssystem ermöglichen es, dass beträchtliche Mengen illegalen Elfenbeins von gewilderten Elefanten auf den japanischen Markt

gelangen. Rakuten Ichiba hat aktuell über 28.000 Werbeanzeigen, die Elfenbeinprodukte zum Verkauf anbieten, hauptsächlich „hanko“ (Namensstempel), aber auch „bachi“, Schmuck und Figuren. Die Legalität dieser Gegenstände ist äußerst fragwürdig. Mit dem Listen von Elfenbeinprodukten trägt Rakuten Ichiba dazu bei, den Elfenbeinmarkt in Japan anzukurbeln und den illegalen Elfenbeinhandel sowie das Wildern der Elefanten aufrechtzuhalten.

Wir begrüßen die Entscheidung von Rakuten, Inc. vom 1. April, den Verkauf von Walffleisch auf dem Online-Marktplatz von Rakuten Ichiba zu untersagen, die vor dem Hintergrund des Urteils des internationalen Gerichtshof vom 31. März getroffen wurde. Wie die Wale, so sind auch die Elefanten eine international geschützte Art. Den Verkauf von Elefantenelfenbein zu beenden steht im Einklang mit der Entscheidung von Rakuten, den Verkauf von Walffleisch aufgrund des internationalen Rechts zu untersagen. Darüber hinaus wäre es ein globales und fortschrittliches Bekenntnis zur Zukunftsfähigkeit und zum Schutz der gefährdeten Elefanten.

Sowohl Google als auch Amazon.com haben lobenswerte Richtlinien erlassen, die – in Anbetracht des Gefährdungsstatus der Elefanten - den Verkauf von Produkten aus Elefantenelfenbein auf all ihren Seiten weltweit verbieten. Wir fordern Rakuten, Inc. mit allem Respekt auf, eine Richtlinie zu verabschieden, die jegliche Werbeanzeigen für den Verkauf von Elefantenelfenbein verbietet.

Obwohl wir unermüdlich daran arbeiten, die Elfenbeinwilderei zu bekämpfen, ist es unentbehrlich, die Nachfrage nach Elfenbeinprodukten in den Hauptabnehmerländern durch das Verbot des Verkaufs von Elfenbeinprodukten, zu beenden. Wir brauchen Ihre Hilfe, um das Abschachten der weltweit geliebten und ikonischen Elefanten zu stoppen.

Als Repräsentanten der Bürger weltweit fordern wir Sie mit allem Respekt auf, zu verlangen, dass Rakuten, Inc. eine Richtlinie erlässt, die jeglichen Verkauf und jedes Bewerben von Elefantenelfenbein beendet. Wir wären Ihnen dankbar, mit Ihnen oder Ihrem Vertreter baldmöglichst zu sprechen und freuen uns auf die Möglichkeit mit Rakuten zusammenzuarbeiten, um die Elefanten zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen,



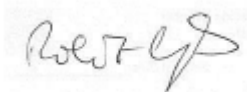
Allan Thornton
President
Environmental Investigation Agency (EIA)
P.O Box 53343
Washington, DC 20009
allanthornton@eia-global.org



Kitty Block
Vice President
Humane Society International (HSI)
2100 L Street NW
Washington, DC 20037
kblock@hsi.org



Christoph Schmidt
Chairman
Pro Wildlife
Kidlerstr. 2
80339 Muenchen
Germany
mail@prowildlife.de



Robert Kless
Campaigns Manager
IFAW-Internationaler Tierschutz-Fonds gGmbH
Max-Brauer-Allee 62-64
22765 Hamburg
Germany
rkless@ifaw.org

Thomas Töpfer

Thomas Töpfer
Chairman
Rettet die Elefanten Afrikas e.V.
Bodelschwinghstr. 30
50170 Kerpen
Germany
tt@reaev.de

Rob Brandford

Rob Brandford
Director
The David Sheldrick Wildlife Trust
3 Bridge Street, Leatherhead
KT22 8BL
United Kingdom
robbrandford@sheldrickwildlifetrust.org



Paula Kahumbu
Executive Director
Wildlife Direct
Via Africa Conservation Fund (Kenya)
P.O. Box 24467
Karen 00502
Nairobi
Kenya
pkahumbu@gmail.com



Dr. Alfred Kikoti
Chair, Board of Directors
Tanzania Elephant Protection Society (TEPS)
P.O. Box 586
Morogoro
Tanzania
akikotip@gmail.com

Naftali Honig

Naftali Honig
PALF Coordinator
Projet d'appui à l'Application de la Loi
sur la Faune sauvage
227 rue Campel
Brazzaville
Republic of Congo
naftalihonig@palf-enforcement.org



Luc Mathot
Directeur
Conservation Justice
Libreville
Gabon
luc@conservation-justice.org



Peter Knights
Executive Director
WildAid
744 Montgomery Street, Suite 300
San Francisco, CA 94111
knights@wildaid.org

Ofir Drori

Ofir Drori
Director
Last Great Ape Organization (LAGA)
Yaoundé
Cameroon
ofir@laga-enforcement.org

Iain Douglas-Hamilton

Dr. Iain Douglas-Hamilton
Founder & CEO
Save the Elephants
Marula Manor, Marula Lane, Karen
P.O. Box 54667
Nairobi 00200
Kenya
iain@savetheelephants.org

Enclosure: *Blood e-Commerce: Rakuten's profits from the slaughter of elephants and whales*
Cc: Shinji Kimura, Chief Operating Officer